



BERN

Abonnieren

Login

Suche

Menü

- Wahlen Stadt Bern 2020
- Der Poller
- Ask-Force
- Aufgetischt
- Stadtgespräch
- 170 Jahre «Der Bund»

# 15 Kultureinrichtungen sollen mehr Geld erhalten

Die Betriebsbeiträge für regional bedeutende Kulturinstitutionen sollen erhöht werden.

Aktualisiert: 30.05.2018, 13:57



Auch das Strassenmusik-Festival Buskers könnte nächstes Jahr mehr Geld erhalten.

Valerie Chetelat

Die regional bedeutenden Institutionen im Einzugsgebiet der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) sollen ab 2020 mehr Geld erhalten. Diesen Vorschlag macht die RKBM-Kulturkommission. Das letzte Wort haben die Regionsgemeinden.

Nach dem Vorschlag der Kommission sollen die Betriebsbeiträge in der Vertragsperiode 2020-2023 um 2,8 Prozent erhöht werden. Die Pro-Kopf-Beiträge sinken aufgrund des Bevölkerungswachstums dennoch um 3,3 Prozent.

Der Vorschlag geht in die Vernehmlassung bis Ende August, wie die RKBM am Mittwoch mitteilte. Entschieden wird an der ausserordentlichen Regionalversammlung im März 2019.

Unterstützt werden in der kommenden Periode 15 Kulturinstitutionen. Neu dabei sind bekanntlich das Swiss Jazz Orchestra in Bern und das Schlossmuseum in Jegenstorf. Die 13 weiteren Institutionen sind BeJazz, das Berner Kammerorchester, das Bernische Historische Museum, Buskers Bern, Camerata Bern, das Theater an der Effingerstrasse, Konzert Theater Bern, die Kornhausbibliotheken, das Kornhausforum, der Kulturhof Schloss Köniz, La Cappella, die Mühle Hunziken und das Reberhaus.

SDA/cse

Publiziert: 30.05.2018, 11:19

---

Dieser Artikel wurde automatisch aus unserem alten Redaktionssystem auf unsere neue Website importiert. Falls Sie auf Darstellungsfehler stossen, bitten wir um Verständnis und einen Hinweis: [community-feedback@tamedia.ch](mailto:community-feedback@tamedia.ch)

[E-Paper](#)[Zeitungsarchiv](#)[Newsletter](#)[Impressum](#)[AGB](#)[Datenschutz](#)[Kontakt](#)[Abo abschliessen](#)